Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

53 (2.7.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178274

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 53. Mittwoch, den 2. Juli 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Die Köhrung der Hengste und die Besichtigung der in Gemäßheit der Bekanntmachung am 1/4. Juli 1840 zur Prämien-Vertheilung zuzulassenden Stuten wird in diesem Jahre von der bestehenden Commission und den dazu bestimmten Achtsmännern an folgenden Tagen und Orten vorgenommen werden:

Am 8. Juli, Morgens 9 Uhr, zu **Oldenburg** die Köhrung der Hengste aus dem Kreise Oldenburg.

Am 9. Juli, Morgens 9 Uhr, zu **Oldenburg** die Besichtigung der Stuten aus dem Kreise Oldenburg.

Am 11. Juli, Morgens 9 Uhr, zu **Cloppenburg** die Köhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr die Besichtigung der Stuten des Kreises Cloppenburg.

Am 12. Juli, Morgens 9 Uhr, zu **Vechta** die Köhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr die Besichtigung der Stuten aus dem Kreise Vechta.

Am 14. Juli, Morgens 9 Uhr zu **Delmenhorst** die Köhrung der Hengste aus dem Kreise Delmenhorst.

Am 15. Juli, Morgens 9 Uhr zu **Delmenhorst** die Besichtigung der Stuten aus dem Kreise Delmenhorst.

Am 16. Juli, Morgens 9 Uhr zu **Ovelgönne**, die Köhrung der Hengste aus den Aemtern Brake und Rodenkirchen.

Am 17. Juli, Morgens 9 Uhr zu **Ovelgönne**, die Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Brake und Rodenkirchen.

Am 18. Juli, Morgens 9 Uhr zu **Moorsee**, die Köhrung der Hengste aus den Aemtern Abbehausen, Burhave und Landwührden.

Am 19. Juli, Morgens 9 Uhr zu **Moorsee**, die Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Abbehausen, Burhave und Landwührden.

Am 21. Juli, Morgens 9 Uhr zu **Jever**, die Köhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr die Besichtigung der Stuten aus dem Kreise Jever.

Am 22. Juli, Morgens 9 Uhr zu **Bockhorn**, die Köhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr die Besichtigung der Stuten aus dem Kreise Neuenburg.

Zur Auswahl der Prämien-**Hengste** und Vertheilung der Prämien, sowie zur Vorführung der bei den Kreisköhrungen abgeköhrten Hengste vor die Revisions-Commission, in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 6./10. Juli 1833 ist Termin auf den

30. Juli d. J.,

Morgens 9 Uhr, beim Neuenhause vor Oldenburg (der Zusammentritt der Revisions-Commission ist 12 Uhr Mittags) und zur Auswahl der Prämien-**Stuten** und Vertheilung der Prämien, Termin auf den

31. Juli d. J.

ebendaselbst und zu derselben Tageszeit angesetzt.

Zur Köhrung der Hengste an den verschiedenen Köhrungsorten haben sich die Hengsthalter an den obenbezeichneten Tagen und Stunden auf den gewöhnlichen Plätzen mit ihren Hengsten einzufinden, und haben Diejenigen, deren Hengste wegen temporärer Krankheit daselbst nicht präsentirt werden können, genügende Bescheinigung darüber bei der Commission zeitig einzureichen, widrigenfalls eine Nachköhrung nicht gestattet werden wird.

Die Besitzer von Stuten, welche bei den ausgesetzten Prämien concurriren wollen, haben die Stuten gleichfalls an den bestimmten Tagen und Stunden an den gewöhnlichen Köhrungsplätzen vorzuführen und werden die Besitzer derjenigen Stuten, welche in den Jahren 1853, 1854 und 1855 Prämien erhalten haben, noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihre Prämienstuten an den zur Besichtigung der Stuten oben angegebenen Tagen und Orten mit der Bescheinigung, daß die Stute im laufenden Jahre zur rechten Zeit einem Hengste zugeführt sei, der Köhrungs-Commission nebst den Füllen vorzuführen haben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile.

Die Aemter in deren Districten die zur Köhrung und zur Prämien-Vertheilung bestellten Sachverständigen wohnen, haben letztere aufzufordern, daß sie sich zur gehörigen Zeit zu den angesetzten Terminen einfinden, auch haben sämmtliche Aemter und Stadtmagistrate den einzelnen Hengsthaltern den zur Köhrung angesetzten Tag und Ort noch besonders durch die Unterbediente bekannt machen zu lassen. Dabei wird denselben aufgegeben, die Insinuationsatteste über die geschehene Benachrichtigung sämmtlicher in ihrem Districte wohnhaften Hengsthalter in den bestimmten Köhrungsterminen an die Köhrungs-Commission abzugeben, und erwartet die Regierung eine genaue Beachtung dieser Aufgabe, damit die bisher manchmal vorgebrachten Entschuldigungen einzelner Hengsthalter, daß sie den Termin zur Köhrung nicht erfahren hätten, nicht wieder vorkommen können.

Endlich wird den Aemtern und Stadtmagistraten, in deren Districten die Köhrung der Hengste und Besichtigung der Stuten, sowie die Prämien-Vertheilung vorgenommen wird, aufgegeben, dafür zu sorgen, daß ein Protocollführer sich zu dem angesetzten Termine zeitig einfinde.

Oldenburg, aus der Regierung, 1856 Juni 24.

Bödeker.

Kindt.

Immobil-Verkauf.

2. In Convocationssachen

wegen der von den Erben des weiland Kaufmanns Hayo Friedrich Süßmilch in Jever zu verkaufenden Immobilien und Generalconvocation aller Derjenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß des weil. H. F. Süßmilch haben,

wird zum abermaligen Verkaufsaufsatze der in den Proclamen vom 4. April d. J. beschriebenen Immobilien ein Termin auf den

(9.) neunten Juli d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Bruns'schen Gasthause zu Jever angesetzt.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Juni 28.

Mölling.

Schmedes.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverdingungen.

3. Die zum Bau einer Chaussee-Brücke über das Crildumer Tief bei Nenndorf erforderlichen Materialien und Arbeiten, als:

A. Mauerwerk.

20,000 braungare Ziegelsteine.
25,000 beste rothgare do.
22½ Drhoft Steinkalk.
30 Fässer Cement.
400 Pfund englischer Cement.
18 Fuder Mauersand.
40 laufende Fuß Grausteinplatten 2′ breit, 6″ dick.

B. Tannenholz.

72	Rammpfähle	à 14′	lang	8″	Durchm.
4	Schwellen	„ 30½′	„	9/9″	stark.
2	do.	„ 18½′	„	9/9″	„
4	do.	„ 7½′	„	9/9″	„
4	do.	„ 4′	„	9/9″	„
4	Zangen	„ 9′	„	9/9″	„
12	do.	„ 7½′	„	9/9″	„
4	do.	„ 6½′	„	9/9″	„
4	Schicht Belagsbohlen	à 7¼′	lang	2½′ breit	4″ dick.
10	do. do.	„ 6¾′	„	2½′ „	4″ „
4	do. do.	„ 3¾′	„	3½′ „	4″ „
76	Spundbohlen	„ 5′	„	3/12″	stark.
6	Deckbohlen	„ 19′	„	14″ breit	1¼″ „
2	Balken	„ 28′	„	12/12″	stark.
1	do.	20′	„	10/10″	„
1	do.	16′	„	10/10″	„
4	Sparren	40′			
38	Bohlen	„ 12′	„	3/12″	„

C. Eichenholz.

6	Balken	à 19′	lang	12/15″	stark.
2	Mauerplatten	„ 18′	„	5/10″	„
36	Belagholzer	„ 19¾′	„	6/6″	„
4	do.	„ 22′	„	6/6″	„
8	Geländerpfähle	„ 6½′	„	6/6″	„ auf 4½′.
8	Geländersäulen	„ 4½′	„	5/5″	„
4	Streben	„ 5′	„	5/5″	„
8	do.	„ 2′	„	5/5″	„
8	Abweiser	„ 1⅚′	„	5/5″	„
2	Holme	„ 26′	„	5/6″	„
4	do.	„ 5½′	„	5/6″	„
10	Riegel	„ 5′	„	3½/3½″	„
4	do.	„ 4′	„	„	„
2	Hirnbohlen	„ 18′	„	3/12″	„

2 Obß. und Stück 8′ lang 10″ Durchm. zu Nägeln.

D. Eisen 192 Pfund.
E. Mauerarbeit.
F. Ramm- und Zimmerarbeit.
G. Erdarbeit etwa 8 Pütt.
H. Malerarbeit,

werden am

9. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in Janssen Wirthshause zu Oldorferbaum, unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich verdungen werden, und haben Annehmer der Ziegelsteine Probesteine vorzuzeigen.

Amt Minsen, 1856 Juni 28.

Steche.

Goering.

4. Die Lieferung von p. m. 15 Fuder Torf für die Armen des Kirchspiels Waddewarden, wird am

2. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in Melchers Wirthshause mindestfordernd ausverdungen werden.

Tain, 20. Juni 1856.

A. G. Rieniets.

5. Es soll die Reinigung der Mahde nochmals ausverdungen werden und ist dazu Termin auf Freitag

4. Juli d. J., Abends 6 Uhr,

in der Burgschenke zu Kniphausen angesetzt.

Rüstersiel, den 30. Juni 1856.

D. Gerdes.

Verpachtungen.

6. Die Häuslingsstelle der Tochter I Ehe des weil. Fuhrmanns H. J. Dudden, zu Altona, Kirchspiels Sengwarden belegen, aus einem Hause mit Warf, Garten und einem grünen Wege von Altona nach Bredde-warden bestehend, deßhalb und wegen der Lage in der Nähe der Groden besonders für einen Fuhrmann passend, will unterzeichneter Vormund

am Montage, den 6. Juli d. J., Nachmittags, 5 Uhr in des Kaufmanns Hedden zu Sengwarden Gasthause,

auf drei Jahre, vom 1. Mai 1857 an, verheuern. Heuerliebhaber werden eingeladen.

Altona, 1856 Juni 22.

T. Reins.

7. Der Landmann Herr C. W. Michaelsen zu Kronsburg, läßt am

7. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in Möhmkings Wirthshause zu Ellenserdamm, seine im Ellenserdammergroden, in der Nähe der Chaussee und des Ellenserdammersiel belegene Besitzung „Kronsburg" bestehend aus etwa 124 Jücken besten Marschlandes, theils als Pflug-, theils als Grünland benutzt, entweder getrennt oder im Ganzen, auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verheuern.

Der größte Theil der Ländereien ist in der Nähe der Wohngebäude belegen, durchaus gut erhalten und von der besten Bonität, worunter namentlich die vorzüglichsten Fettweiden. Sämmtliche Baulichkeiten befinden sich im besten Zustande und läßt überhaupt die ganze Besitzung nichts zu wünschen übrig, indem sie dem Landmann neben dem angenehmen Wohnen, einen sehr einträglichen leichten Erwerb sichert.

Die ganze Besitzung ungetrennt zu verheuern, wird wenn irgend thunlich vorgezogen werden.

Heuerliebhaber werden eingeladen.

Ellenserdamm. H. Wahn, Auctionator.

Vergantungen.

8. Der Amtsbote Becker läßt am Donnerstage,

den 3. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in seiner Behausung an der Drostenstraße hieselbst:

1 Comtoirschrank, enthaltend 65 Schubkasten verschiedener Größe, passend für einen Samenhändler, 1 Leinenrolle, 2 alte Commoden, 1 großen Tisch, neues Zeug zu einem completen Bett, 1 Reißbrett, verschiedene sonstige hausgeräthliche Gegenstände, Zimmergeräthe aller Art: 1 Schleifstein mit Gestell, 1 Hobelbank, Sägen, Hobel, Beitel, 2 Handbeile, 1 kleinen Pottofen mit Röhre und verschiedenes Eisenzeug, verschiedene Gewichtstücke, worunter 1 Stück zu 50 Pfd., 1 do. zu 15 Pfd., allerlei Bücher und Schriften, mehrere kleine Kisten und Kasten, auch Gartengeräthschaften und was weiter zum Vorschein kommen wird

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

v. Cölln.

9. Die bei der Reparatur des Crildumer-Siels ausgebrachten Hölzer, bestehend in 2 eichenen Balken, in Längen von pl. m. 20 Fuß 24/24 Zoll und 12/15 Zoll Durchmesser, sowie verschiedene tannene Stöcke, sollen am

Landesbibliothek Oldenburg

4. Juli, Nachmittags 4 Uhr,
beim Crildumer-Siel öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.
Renndorf, Juni 27. 1856.
G. F. Ehrentraut.

Frucht- und Gras-Verkauf
zu Gerrietshausen.

10 In Auftrag der Madame von Tungeln werde ich zu Gerrietshausen bei Hooksiel am Freitag

den 4. Juli d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

7 Matten Rappsaat,
6 „ Wintergerste,
5 „ Weizen,
3 „ Rocken,
9 „ Bohnen,
6 „ Sommergerste,
12 „ Hafer,
14 „ Mehde u. die Ettgrode

zum öffentlichen meistbietenden Verkauf bringen, auf geraume Zahlungsfrist, und lade Käufer hiezu ein.
Waddewarden, 27. Juni 1856.
Ch. Melchers.
Auktionator.

11. Der Arbeiter Harm Lübben zu Schaardeich läßt am

4. Juli, Nachmittags 1 Uhr,

in Hero Janssen Heeren Behausung zu Schaardeich folgende Gegenstände, als:
Schränke, Tische, Stühle, Betten, Leinen und Leinenzeug, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Schaaf,
sowie vielerlei sonstige hausgeräthliche Sachen
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.
Neuende. Janssen, Auct.

Mehde-Verkauf.

12. Am Sonnabend, den

5. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, sollen am Dannhalm und am Schüttersweg bei Jever:
ca. 20 Matten Mehde und Heu in Hocken, auch Ettgrode,
meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der Verkauf beim Dannhalm beginnen wird.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß in nächster Zeit an einem noch zu bestimmenden Tage bei Jever ein Verkauf von ca. 20 Matten Hafer, Gerste und Bohnen stattfinden wird.
Jever, 1856 Juni 19.
v. Cölln.

Holz-Verkauf
am Rüstersiel.

ca. 40,000 Fuß 6/4 5/4 4/4 ″ Dielen,
schöner Qualität 9—10″ breit,
„ 10,000 Fuß Dielen, ordinaire,
„ 1500 Fuß 2½. 3″ Pfosten,
ferner:
eine kleine Parthie dünnen Theer pr. „Aurora″ Capt. Garlichs angebracht, sollen auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus für Rechnung dessen, den es angeht, kommenden Sonnabend,

den 5. Juli,

Nachmittags 3 Uhr, am Hafen zu Rüstringersiel öffentlich und mit Zahlungsfrist verkauft werden.
Käufer werden eingeladen von
Hooksiel, Juni 26. 1856.
Gerriets, Makler.

14. Der Hausmann D. Backhaus zum Tannenschen Groden läßt am Montage, den

7. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr anfangend, auf seinem Landgute zum Sander Salzengroden
die Mehde und Ettgrode von 40 Grasen bester Weiden in größern und kleinern Parcellen
auf geraume Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer geladen werden.
Sande, 1856 Juni 24.
In Auftrag Eiben.

Nachfuge.

15. In der obigen Auction werden
1 Meetje Rappsaat und 1 Meetje Rocken im Catharinen-Groden
mit zum Verkauf kommen

16. Der Arbeiter Peter U. Benters läßt den Nachlaß seiner verstorbenen Haushälterin, am Dienstage,

den 8. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung zum M.-Ost.-Alten-Deich:
Tische, 6 neue Stühle, 1 Hangbuddelei, 1 eich. Kiste, 1 eis. Topf, 1 vollständiges Bett, viele Frauenkleidungsstücke, u. s. w.;
ferner noch viele Mannskleidungsstücke von dem frühern verstorbenen Gesindemäkler zum Horum, als:
2 neue Düffel-Röcke, 2 Tuch-Röcke, mehrere Tuch-Hosen, Mützen, Hemden, Kittel, Stiefel und Schuhe
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

17. Am Mittwoch, den

9. Juli, Nachmittags 1 Uhr,

will der Herr Dr. med. Sievers zu Carolinensiel wegen Wohnortsveränderung öffentlich auf Zahlungsfrist bei

Landesbibliothek Oldenburg

1 Cabriolet mit Verdeck, 1 ein- und 1 zweispänniges Pferdegeschirr, fast neu und gut conservirt, Reitzäume, worunter 1 mit neusilberner Stange, 2 Sattel mit neusilbernen Steigbügeln, fast neu und gut conservirt, 1 Pferdenetz, 1 Sopha, 1 Divan, Tische, Schränke, Spiegel, 18 Polsterstühle, zweischläferne und Kinderbettstellen, 1 Kinderwagen, 1 Schreibepult, Schildereien, Rouleaux, Butterkarne, Rahmfaß und Milchbaljen, 1 Anrichte, Waffeleisen, Haus- und Küchengeräth, 1 Blumengestell, 1 Gartenbank, Gartenstühle, 1 Scheertreppe, 1 Thürschirm, Eimer, 1 kupferne Wärmflasche, 1 Eisschlitten und was mehr vorkommt.

Zahlungsfähige Käufer werden dazu hiedurch eingeladen.

Wiltmund, den 24. Juni 1856.

G. H. Hornemann, Auct.

Jeverländ. Prediger-Wittwen-Casse.

18. Da der Generalconvent der Mitglieder der Jeverschen Prediger-Wittwencasse am 11. Juni Umstände halber verschoben werden mußte, so wird derselbe nun am Donnerstage, den

(3.) dritten Juli,

in dem bekannten Local des Herrn L. Linz, des Morgens präcise 10 Uhr anfangend, stattfinden.

Jever. Kirchenrath Tiarks.

Notificationen.

19. Unterzeichneter hat einen neuen eleganten

halb verdeckten Jagdwagen

zum Verkauf fertig stehen.

Jever. G. Schulz, Stellmacher.

20. **Gesucht:** Zum **sofortigen** Antritt ein Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen weiß, und zwei Mädchen, welche mit allen häuslichen Arbeiten vertraut sind. Von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

21. Die Zimmer, welche jetzt von Madame Tiarks bewohnt werden, habe ich vom 1. Nov. 1856 zu vermiethen.

A. N. Siefken.

Anzeige.

22. Meine Abreise ist auf **den 6. Juli** bestimmt, und werde ich erst im Spätherbst wieder eintreffen.

Aufträge zur sichern Vertilgung der Ratten, Mäuse, Feuerwürmer, Ameisen, Tieken, Wanzen, Kellerschnecken, Motten, Kackerlacken, Maulwürfe 2c., werden bis dahin im Hof von Oldenburg entgegengenommen.

Portionen nebst Gebrauchsanweisung werden daselbst abgegeben.

J. Mosessohn,
Hof-Kammerjäger aus Oldenburg.

Am 6. Juli, Nachmittags,

Gartenconcert

und Abends

Ball,

wozu freundlichst einladet

Sande. **G. Griffel.**

24. Für eine Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung wird eine Demoiselle gesucht. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Am Donnerstag, den 3. Juli

drittes

Gartenconcert

bei

Heinr. Ostersehlte.

Schützenfest und Jahrmarkt in Esens.

26 Dasselbe wird am Montag, **den 7. Juli** d. J. abgehalten, und laden wir dazu alle Freunde solcher Feste und Schützengenossen mit dem Bemerken ein, daß anstatt der sonst speciellen Einladung, diese allgemeine dienen möge.

Die Ausweisung der Plätze erfolgt durch die Sergeanten Carstens und Mammen nach eingeholter Erlaubniß von dem Capitain.

Esens, den 26. Juni 1856.

Schelten, Capitain.

Abfahrt des Fährschiffes

von der

Friedrich-Schleuse

nach

Wangeroge.

pro Juli 1856.

	Uhr		Uhr
1. Morgens	9	17. Morgens	10
2. „	10	18. „	11
3. „	10½	19. „	11½
4. „	11	20. Mittags	12
5. „	11½	21. Nachmittags	1
6. Mittags	12	22. „	1½
7. Nachmittags	12½	23. „	2
8. „	1	24. „	3
9. „	2	25. „	4
10. „	3	26. „	4½
11. „	4	27. Morgens	6
12. „	4½	28. „	7
13. Morgens	6	29. „	8
14. „	7	30 „	9
15. „	8	31. „	10
16. „	9		

Geburts-Anzeige.

28. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Sohnes hoch erfreut.

Versailles, am 26. Juni 1856.

J. F. Minssen Prof.
und Frau, geb. Higgin.

Todes-Anzeige.

29 Am 25. d. M. starb unerwartet nach kurzer aber heftiger Krankheit, in Folge einer Brustentzündung, meine geliebte Ehefrau,

Aliet Marie geb. **Harms,**

im 24 Jahre ihres Alters und im 4. Jahre unserer glücklichen Ehe.

Mit tiefem und gerechtem Schmerze bringe ich allen unsern Verwandten und Freunden diesen mich und meine kleine Tochter schwer treffenden Trauerfall hiermit zur Anzeige, indem ich mich ihrer allseitigen Theilnahme versichert halte.

Zissenhausen, 28. Juni 1856.

D. Ahrens,
auch im Namen der Mutter und Bruder der Verstorbenen.

Landesbibliothek Oldenburg